

Empfang der Sternsinger – Sonntag 11.1.2026 10.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Graupa

Orgelvorspiel	Orgel
Begrüßung	Nitzsche
Eröffnung mit Lied „ Du bist da, wo Menschen leben “ + Gebet	Nitzsche / Orgel / Gemeinde
Lied EG 52, 1- 6 Wißt ihr noch , wie es geschehen	Orgel / Gemeinde
Sternsingerordnung I „Die Sternsinger sind wieder da“	Sternsinger
Segensspruch anschreiben (Kirchentür) dabei Lied:	Sternsinger
Lied SVH 6, 1-4 Stern über Bethlehem	Orgel / Gemeinde / Sterns.
Musik Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 -1893) Marsch aus dem Märchen-Ballett „Der Nussknacker“	Musiker
Sternsingerordnung II „Nun hör unsere Botschaft“	Sternsinger
Sternsingerkollekte sammeln dabei Lied:	Sternsinger
Lied EG 54, 1-3 Seht ihr unsern Stern dort stehen	Orgel / Gemeinde
Musik Antonio Vivaldi (1678-1741) 1. Satz aus Concerto D-Dur	Musiker
Verkündigungsteil	Nitzsche + Sprecher
Neues aus Rumänien (kurz)	Nitzsche + Herr Häse
Lied „Hände, die schenken“	Nitzsche / Gemeinde
Musik Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 -1893)	Musiker
Trepak (Russischer Tanz) aus dem Märchen-Ballett „Der Nussknacker“	
Sternsingerordnung III – Bekanntgabe des Spendenergebnisses	Sternsinger
Fürbittgebet	Sprecher / Nitzsche /
Vater Unser	Alle
Abkündigungen	Nitzsche
Lied SVH 63 Segne uns, o Herr	Orgel / Gemeinde
Segen (gesprochen)	Nitzsche
Orgelnachspiel	Orgel

Begrüßung

Herzlich willkommen zum diesjährigen Empfang der Strnsinger in unserer Kirchgemeinde. Am Dienstag sind Kinder unserer Kirchgemeinde losgegangen und haben im Diakonischen Altenzentrum Graupa den Sternsinger-Segen über den Türen angebracht. Gestern waren in unseren Orten kleine Sternsingergruppen (Kinder begleitet von einem oder zwei Erwachsenen) unterwegs und heute schließen wir unsere Sternsingeraktion mit diesem Gottesdienst, dem Empfang der Sternsinger. Wir unterstützen zwei konkrete Projekte eines in Südafrika und eines in Rumänien. Darüber hinaus gibt es aber in jedem Jahr eine zentrale inhaltliche Thema der deutschlandweiten Sternsingeraktion, die auf ein bestimmtes Thema mit dem Blick auf die Lage von Kindern aufmerksam macht. „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ lautet dieses Motto im Jahr 2026.

Kinder leiden besonders unter Ungerechtigkeit, unter Ausbeutung, unter Armut. Darum ist es gut und wichtig, dass wir beim Sternsingen besonders auf die Kinder in der Welt schauen. Und es könnte wohl keinen besseren Anlass geben als den Empfang der Sternsinger in der Woche des 6. Januars, des Dreikönigstages. Denn auch hier steht ein kleines Kind, in Armut geboren, im Mittelpunkt. Für die „drei Könige“, die Weisen, deren Geschichte mit diesem Tag verbunden ist, befand sich dieses Kind am anderen Ende der Welt. Aber kein Weg war ihnen zu weit. Sie sind angekommen an der Krippe, angekommen bei einem kleinen Kind, das die ganze Welt verändert hat. – dieses Kind hat als Erwachsener dafür gesorgt, dass sich den Köpfen und Herzen der Menschen ändert – und unsere Sternsingerkato gehört dazu.

In diesem Gottesdienst wird außerdem Musik erklingen, die einem König würdig ist und in jedem Kind steckt eine König. Vielen Dank an....

Eröffnung

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters,
der uns das Leben schenkt
und unser Leben schützt und erhält.

Wir singen

Du bist da, wo Menschen leben,
du bist da wo Leben ist.

Wir feiern Gottesdienst
im Namen des Sohnes Jesus Christus,
der uns Gottes Liebe zeigt und uns hilft,
diese Liebe weiterzugeben.

Wir singen:

Du bist da, wo Menschen lieben,
du bist da wo Liebe ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes,
der uns Hoffnung und Kraft gibt
in einer Welt, die nicht immer gut ist.

Wir singen:

Du bist da, wo Menschen hoffen,
du bist da wo Hoffnung ist.

Gebet

Gott, du schenkst uns deine Liebe, damit wir sie einander weiterschicken.
Gib uns die Kraft, das Unsere beizutragen, dass die Kinder und Familien, für die wir heute beten, die Chance auf eine bessere Zukunft haben. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied EG 52 Text Wißt ihr noch, wie es geschehen

1. Wisst ihr noch, wie es geschehen?

Immer werden wir's erzählen:
wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

2. Stille war es um die Herde.

Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei,
dass das Kind geboren sei!

3. Eilte jeder, dass er's sähe

arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an,
und wir beteten es an.

4. Könige aus Morgenlanden

kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an,
und sie beteten es an.

6. Immer werden wir's erzählen,

wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

Sternsingerordnung I

Die Sternsinger sind wieder da,
und grüßen **dich (euch)** zum neuen Jahr.

Gesundheit, Glück und Gottes Segen
Begleite **dich (euch)** auf allen Wegen.

Von Jesu Geburt wollen wir singen.
Die frohe Botschaft soll überall klingen.

Gott schenke Segen diesem Haus
und allen, die hier gehen ein und aus.

Christus segne dieses Haus!
Christus mansionem benedicat.

(Segensspruch anschreiben)- an Kirchentür

SVH 6, 1-4 Stern über Bethlehem

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
Und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
Das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns Hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

4. Stern über Bethelhem, kehr wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Musik

Sternsingerordnung II

Kaspar: Nun hör unsere Botschaft, ich mach sie bekannt.
König Kaspar werd ich genannt.
Das Kind in der Krippe – König der Welt.
Er hat uns allen das Leben erhellt.

Melchior: Ich, König Melchior kann dir sagen:
Gottes Liebe wird dich tragen.
Gib sie weiter, auch Menschen in Not.
Denn Nächstenliebe ist Gottes Gebot.

Balthasar: König Balthasar werd ich genannt.
Die Not der Armen ist mir bekannt.
Wir sammeln wieder, wie jedes Jahr
für die Aidswaisenkinder in Südafrika.
Und singen dabei ein Lied von der Güte,
und bitten das Gott uns Menschen behüte.

Sternsingerkollekte sammeln dabei Lied:

Lied EG 54, 1-3 Seht ihr unsern Stern dort stehen

1. Seht ihr unsern Stern dort stehen, / helles Licht in dunkler Nacht?
Hoffnung auf ein neues Leben / hat er in die Welt gebracht.
/: Gloria in excelsis Deo.:/
2. Menschen ohne Haus und Habe / atmen plötzlich wieder auf,
denn eine Kind ist uns geboren, / Welten ändern ihren Lauf.
/: Gloria in excelsis Deo.:/
3. Weil wir neues Leben suchen, /darum folgen wir dem Stern.
Sammeln Gaben, singen Lieder / für die Menschen, für den Herrn.
/: Gloria in excelsis Deo.:/

Verkündigungsteil (3 Minuten – dazu 3 Bilder einblenden)

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger, liebe Erwachsene,

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Was das ganz konkret heißt, erfahrt ihr jetzt von Tazim einem Jungen aus Bangladesch. Er kann heute nicht persönlich hier sein. Aber aber (Name) leiht ihm heute seine Stimme, damit er uns seine Geschichten erzählen kann

Nitzsche: : Bitte erzähl uns deine Geschichte, Tazim! Bild 1

Tazim: Mein Name ist Tazim. Ich bin zwölf, aber zur Schule gehe ich schon seit zwei Jahren nicht mehr. Meine Eltern sind beide krank geworden und konnten nicht mehr arbeiten. Deshalb muss ich jetzt für uns Geld verdienen. Der Chef von der Fabrik hat das mitbekommen und mich eingestellt, um uns zu helfen. Das war echt nett.

Nitzsche: : Wie, du arbeitest den ganzen Tag in einer Fabrik? Ist das nicht anstrengend?

Bild 2

Tazim: Doch, das ist total anstrengend. Am Anfang, als ich noch kleiner war, habe ich manchmal geweint vor Verzweiflung. Die Tage waren ewig lang und abends hat mir alles wehgetan. Die Arme, die Beine, und auch im Kopf war ich immer ganz müde. Jetzt habe ich mich daran gewöhnt und bin auch ein bisschen stolz, dass ich meiner Familie helfen kann. Aber ich war auch immer sehr traurig, dass ich nicht mehr zur Schule gehen konnte.

Nitzsche: : Aber jetzt wirst du wieder in die Schule gehen. Was hat sich geändert? Bild 3

Tazim: Vor einiger Zeit ist ein Mann in unsere Fabrik gekommen. Er hieß Shohan. Er hat mich gefragt, warum ich dort arbeite, und er hat mit meinem Chef geredet. Dann hat er uns zu Hause besucht. Er wollte unbedingt eine Lösung finden, dass meine Eltern selbst wieder Geld verdienen können. Damit ich wieder zur Schule gehen kann.

Nitzsche: : Und jetzt ist es so weit? Hat Shohan eine Lösung gefunden?

Tazim: Ja, zusammen mit einer Hilfsorganisation, die sich für Kinder einsetzt, die arbeiten müssen. Zuerst haben sie meinen Eltern bessere Medikamente bezahlt. Mein Vater ist gesund geworden, sodass er wieder arbeiten kann. Sie haben ihm dann auch geholfen, eine passende Arbeit zu finden. Und für mich haben sie eine Schule gefunden, die mich aufnimmt. Meine Mutter ist so glücklich, dass ich nicht mehr arbeiten muss! Seitdem geht es ihr auch wieder ein wenig besser

Lieber Tazim – Danke, dass du uns deine Geschichten erzählt hast! Ihr seht, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger: Die ganze Welt könnt ihr nicht verändern. Aber das Leben von Tazim und vielen Kindern in Bangladesch und weltweit, das habt ihr schon verändert.

Denn die Spenden, die ihr sammelt, machen es möglich, dass Kinder wie Tazim Hilfe bekommen und dass ihre Familien neue Hoffnung haben. Und ihr macht noch etwas ganz Wichtiges: Ihr bringt den Segen Gottes. Es ist der Segen eines Gottes, der will, dass es allen Menschen gut geht.

Neues aus Südafrik + Rumänien

(sehr kurz)

Kollektenergebnis bekannt geben

Sternsingerordnung III

Wir sagen: Danke, für die offenen Türen - Dankeschön dafür.

Für die Wärme, die wir spüren – Dankeschön dafür.

Gottes Segen sei bei euch das ganze Jahr.

Das wünschen Kaspar, Melchior und Balthasar.

Fürbittgebet (2026)

- Pfarrer: Guter Gott,
wir beten für alle Kinder, die auf der Straße leben
und an gefährlichen und unsicheren Orten arbeiten.
Sie sind unsere geliebten Kinder, die Zukunft unserer Familien,
unserer Gesellschaft und unseres Landes.
Schenke ihnen deine Liebe. Lass sie stark werden,
damit sie sich voll Mitgefühl und Verantwortung
um deine Schöpfung kümmern können.
- Sprecher 1: Erlösender Gott,
wir bitten dich um deine liebende Fürsorge
und deinen Schutz für alle arbeitenden Kinder.
Jedes Kind ist kostbar; jedes Leben ist ein Geschenk von unschätzbarem
Wert.
Und doch werden viele Kinder zu harter, unmenschlicher Arbeit
gezwungen und ausgebeutet. Sie werden ihrer Freiheit,
ihrer Träume und ihrer Chancen beraubt.
- Sprecher 2: Liebender Gott,
berühre die Herzen derer, die Kinder ausbeuten.
Wecke in ihnen Mitgefühl und Gerechtigkeit.
Lass uns alle dafür Sorge tragen,
dass Kinder spielen und zur Schule gehen können, statt zu arbeiten.
Guter Gott, wir danken dir für deinen Beistand
und deine Barmherzigkeit.
Segne all unsere Mühen,
das Leben der Kinder zu verändern.
Lass sie durch deine liebende Gnade
Hoffnung, Freude und Zuversicht erfahren.
- Alle: Vater Unser

Abkündigungen

Lied SVH 63 Segne uns, o Herr

Sege uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht

über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segne uns, o Herr!

Deine Engel stell um uns!

Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich!

Sege uns, o Herr!

Lass leuchten dein Angesicht
über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segen

Gott, der uns alle seine Kinder nennt,
behüte und begleite euch auf euren Wegen.
Er bewahre euch und alle Menschen
vor Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausbeutung.
Sein Reich des Friedens und der Barmherzigkeit
breite sich über die ganze Erde aus.
So segne euch der allmächtige Gott,
[+] der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.